

M8476

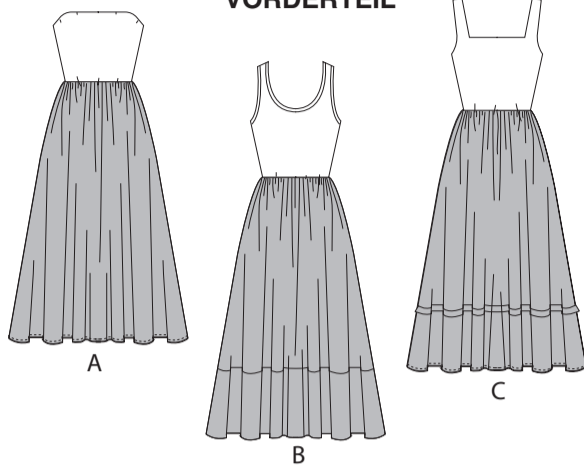
McCall's®

SEITE 1 SEITEN 3

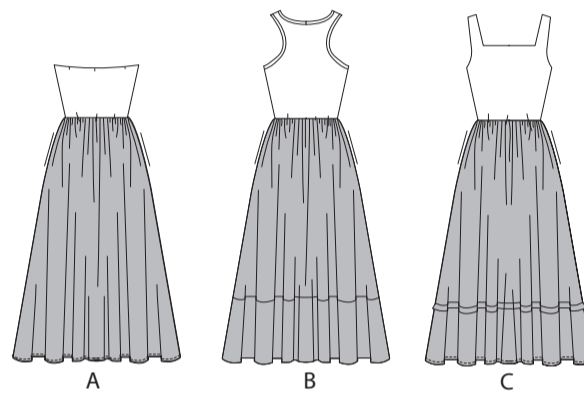
Deutsch

1-800-782-0323

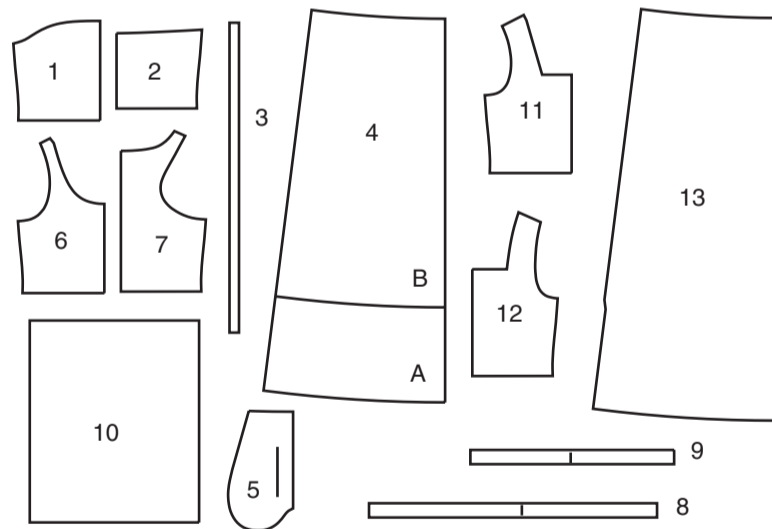
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL

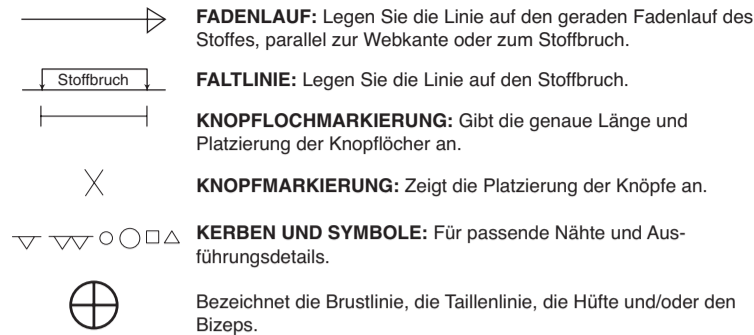


13 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A
- 3 GUMMIFÜHRUNG FÜR OBERKANTE - A
- 4 ROCKVORDER- UND RÜCKENTEIL - A,B
- 5 TASCHE - A,B,C
- 6 VORD. OBERTEIL - B
- 7 RÜCKW. OBERTEIL - B
- 8 HALSAUSSCHNITTBAND - B
- 9 ARMAUSSCHNITTBAND - B
- 10 UNTERES BAND - B
- 11 VORD. OBERTEIL - C
- 12 RÜCKW. OBERTEIL - C
- 13 ROCKVORDER- UND RÜCKENTEIL - C

MUSTERMARKIERUNGEN



**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

**NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

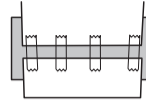
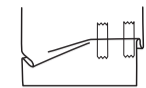
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

**ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



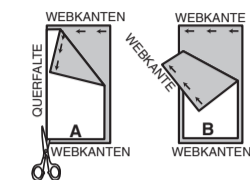
**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die **Position kann je nach Schnittmustergröße variieren**. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

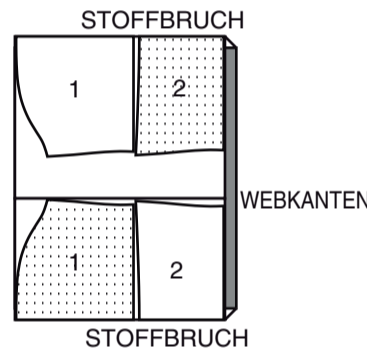
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID A

Teile: 1 2

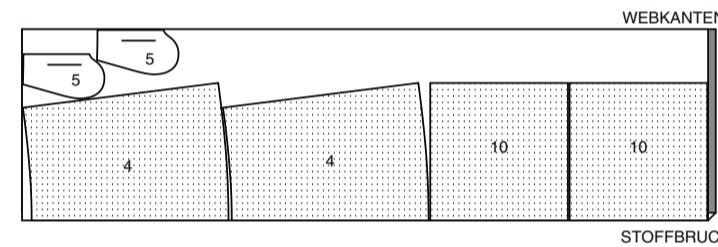
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



GARNITURSTOFF B (ROCK)

Teile: 4 5 10

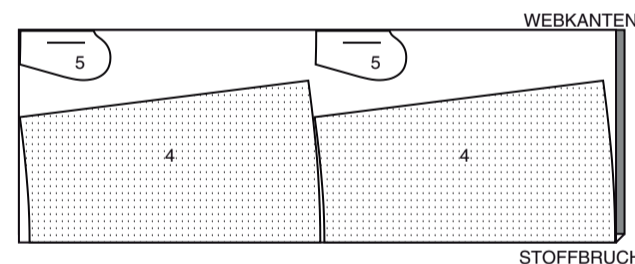
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



GARNITURSTOFF A (ROCK)

Teile: 4 5

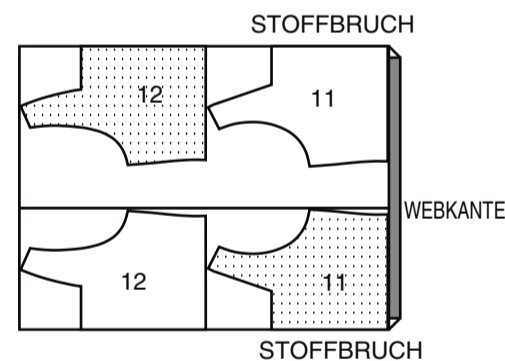
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



KLEID C

Teile: 11 12

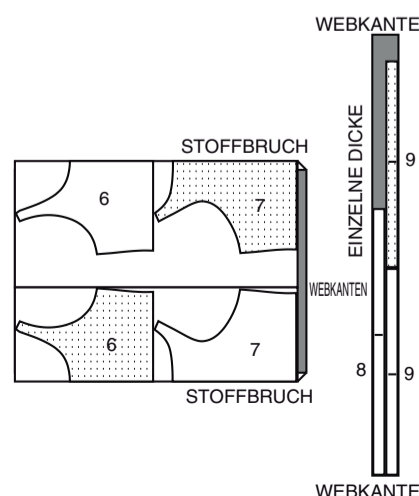
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



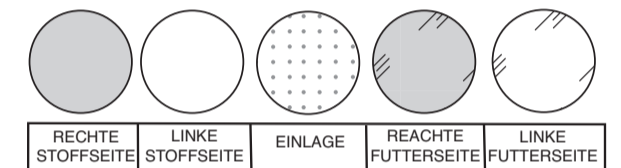
KLEID B

Teile: 6-7-8-9

150 cm mit Strichrichtung alle Größen

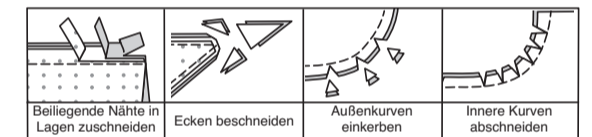


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

**EINHALTEN/EINREIHEN** - siehe **Kräuseln**: "Zweireihige Kräuseln nähen" Video.

**KNAPPKANTIG STEPPEN**- siehe **Maschinenstiche**: "Wie man knappkantig steppt" Video.

**SCHMALER SAUM** - siehe **Säume**: "Schmale Säume nähen" Video.

**FESTSTEPPEN**- siehe **Maschinenstiche**: "Wie man einen Steppstich macht" Video.

**SÄUMEN** - siehe **Handstiche**: „Säumen“ Video.

**UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

**NÄHTUTORIALS**



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

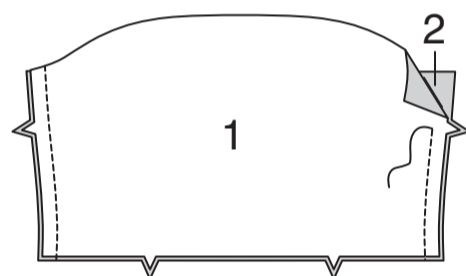
**KLEID A, B, C**

**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

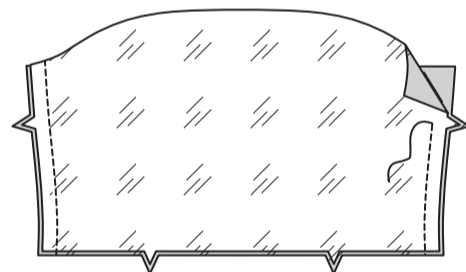
**HINWEIS:** Verwenden Sie bei Strickstoffen einen Zickzack- oder Geradstich, wobei Sie den Stoff beim Nähen leicht dehnen.

**OBERTEIL A**

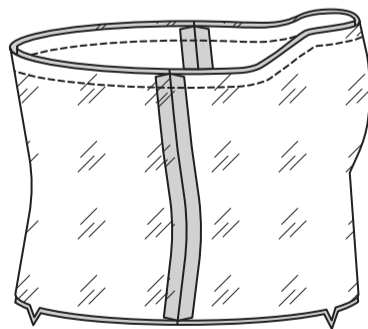
Nähen Sie ein VORD. OBERTEIL (1) an ein RÜCKW. OBERTEIL (2) an den Seiten. (Die restlichen Oberteile werden als Futter verwendet.)



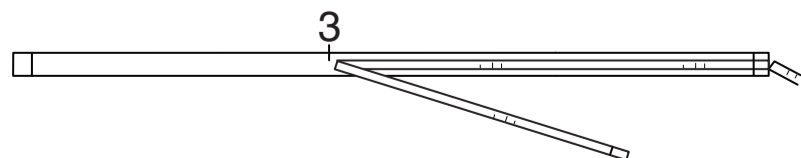
Nähen Sie das FUTTER des vord. Oberteils (1) an den Seiten an das FUTTER des rückw. Oberteils (2).



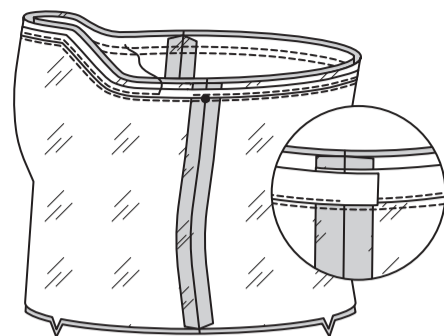
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts an das Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante.



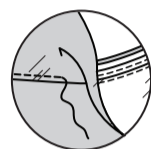
Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR DIE OBERE KANTE (3) aus dem Schnittmusterstück zu. Übertragen Sie die Markierungen.



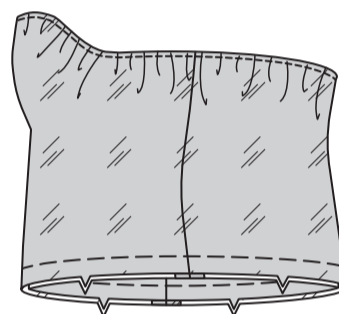
Stecken Sie das Gummiband auf die obere Nahtzugabe des Oberteillutters, legen Sie die untere Kante entlang der Naht, die Mittelpunkte und den Punkt auf die rechte Seitennaht. Lappen Sie die Enden. Nähen Sie dicht an der Unterkante des Gummibandes, wobei Sie das Gummiband dehnen, damit es passt.



**STEPHEN** Sie das Futter **UNTER**, nähen Sie dabei durch das Gummiband.



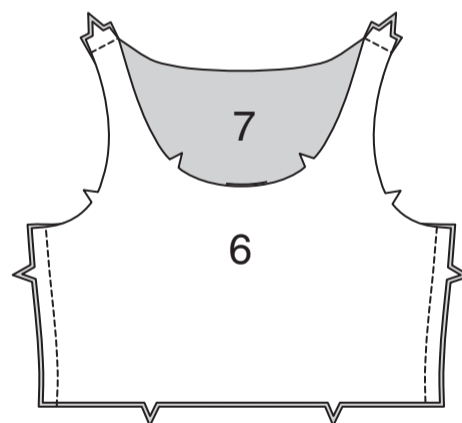
Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



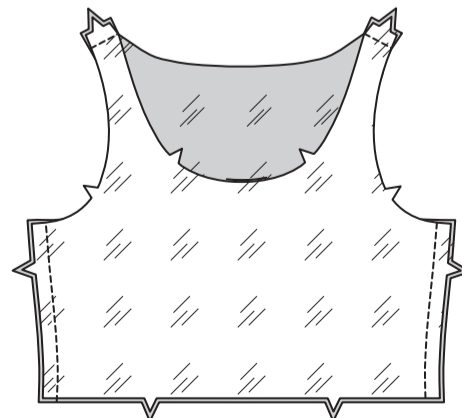
**OBERTEIL B**

**VORD. UND RÜCKENTEIL**

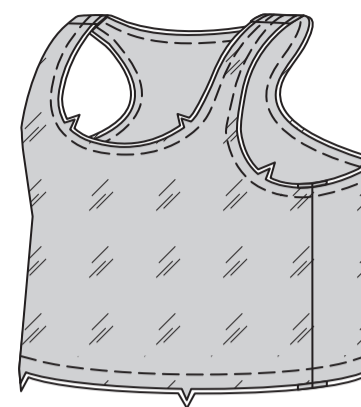
Nähen Sie ein VORD. OBERTEIL (6) an ein RÜCKW. OBERTEIL (7) an den Schultern und Seiten. (Die restlichen Oberteile werden als Futter verwendet.)



Nähen Sie das FUTTER des vord. Oberteils (6) an den Schultern und Seiten an das FUTTER des rückw. Oberteils (7).

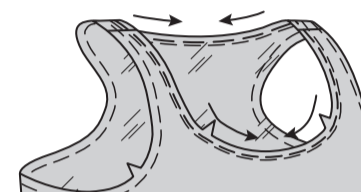


Stecken Sie das Futter links auf links an das Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

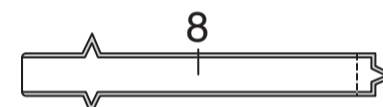


**HALSAUSSCHNITTBAND**

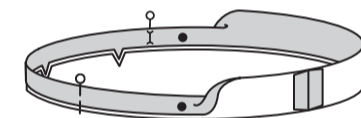
**STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des Oberteils **FEST**.



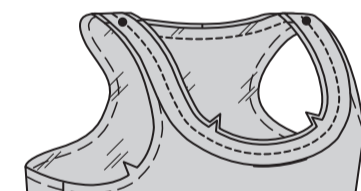
Stecken Sie das HALSAUSSCHNITTBAND (8) rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden.



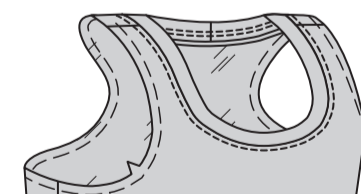
Falten Sie das Halsausschnittband der Länge nach zur Hälfte, links auf links, wobei die Mitten und Punkte übereinstimmen; bügeln Sie leicht. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Halsausschnittband auf den Halsausschnitt des Oberteils, wobei die Kerben, Mitten und Punkte mit den Schulternähten übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht und dehnen Sie das Band, damit es passt.

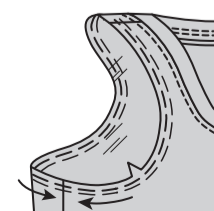


Bügeln Sie die Nähte zum Oberteil hin und drehen Sie das Band nach oben. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des Oberteils **KNAPPKANTIG**.

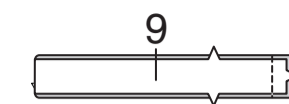


**ARMAUSSCHNITTBAND**

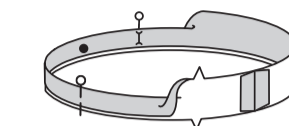
**STEPHEN** Sie die Armausschnittkante des Oberteils **FEST**.



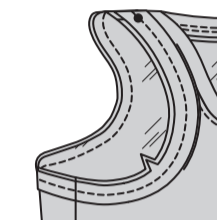
Stecken Sie das ARMAUSSCHNITTBAND (9) rechts auf rechts. Nähen Sie die Enden.



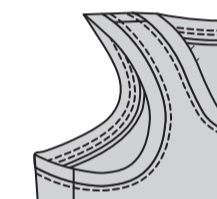
Falten Sie das Halsausschnittband der Länge nach zur Hälfte, links auf links, wobei die Punkte übereinstimmen; bügeln Sie leicht. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Halsausschnittband auf den Halsausschnitt des Oberteils, wobei die Kerben an die Seitennaht und die Punkte mit den Schulternähten übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht und dehnen Sie das Band, damit es passt.



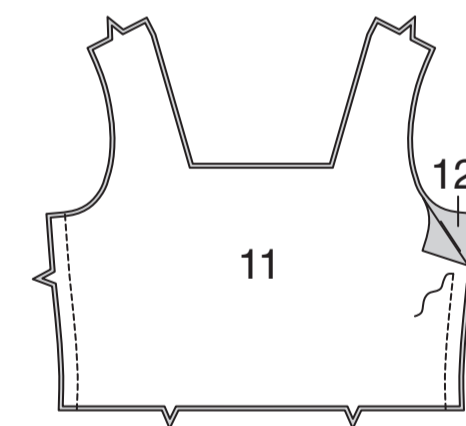
Bügeln Sie die Nähte zum Oberteil hin und drehen Sie das Band nach oben. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante des Oberteils **KNAPPKANTIG**.



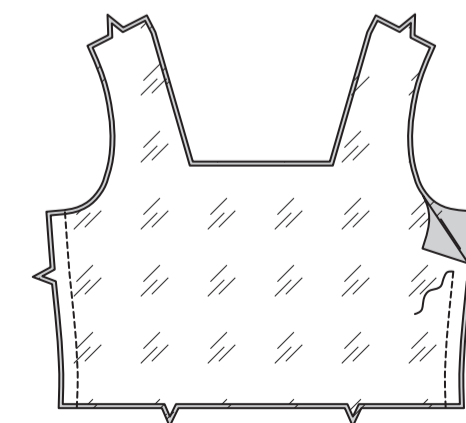
**OBERTEIL C**

**VORDER- UND RÜCKENTEIL**

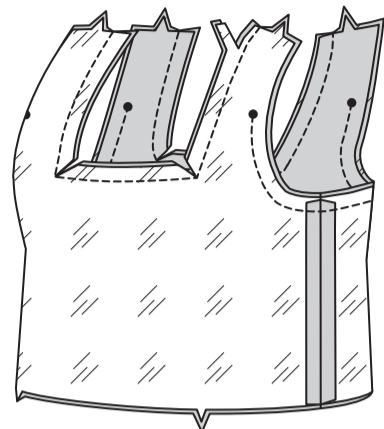
Nähen Sie ein VORD. OBERTEIL (11) an ein RÜCKW. OBERTEIL (12) an den Seiten. (Die restlichen Oberteile werden als Futter verwendet.)



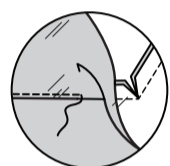
Nähen Sie das FUTTER des vord. Oberteils (11) an den Seiten an das FUTTER des rückw. Oberteils (12).



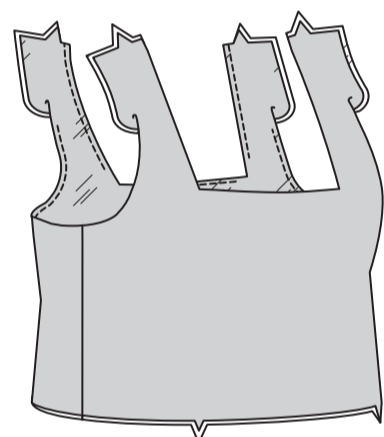
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts auf das Oberteil, wobei die Mitten, Punkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkante ab, folgen Sie dabei den Nahtlinien und drehen Sie die Ecken. Nähen Sie die Armausschnittkanten unterhalb der kleinen Punkte. Schneiden Sie zu den Ecken ein. Beschneiden Sie die Nähte.



**STEPHEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



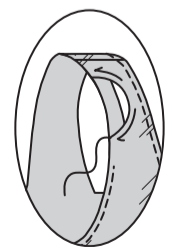
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie.



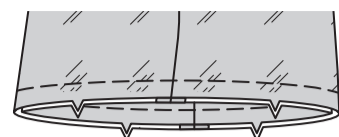
Öffnen Sie das Futter an den Schultern. Stecken Sie das vord. Oberteil an den Schultern auf das rückw. Oberteil; stecken Sie die Futterkanten zusammen. Nähen Sie in einer durchgehenden Naht.



Wenden Sie das Futter nach unten und schlagen Sie die verbleibenden Armausschnittkanten entlang den Nahtlinien ein; bügeln. **SÄUMEN** Sie die gebügelt Kanten zusammen.



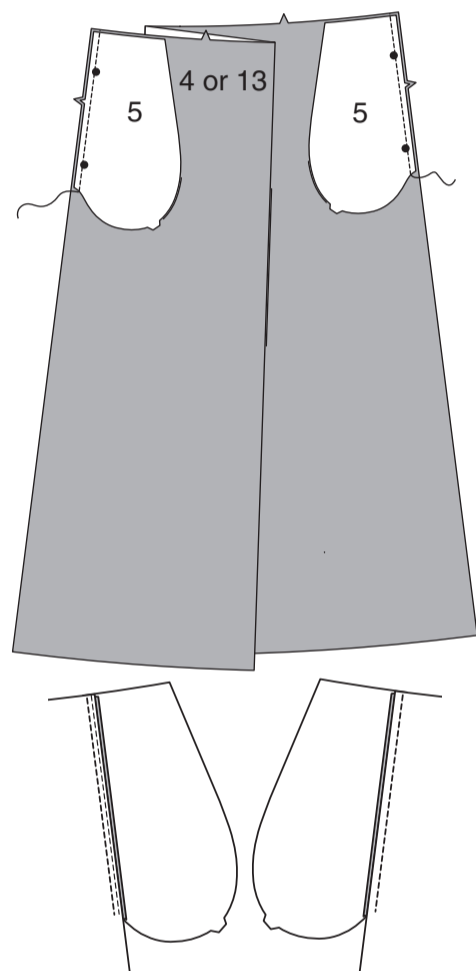
Stecken Sie das Futter links auf links an das Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



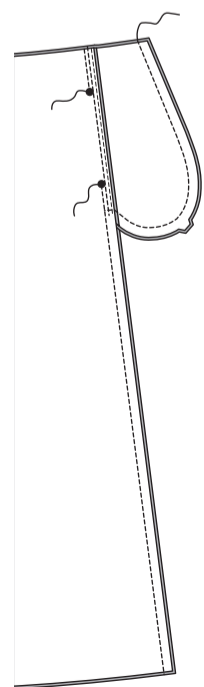
### ROCK A,B,C

Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten des Rockvorder- und -rückenteils an:

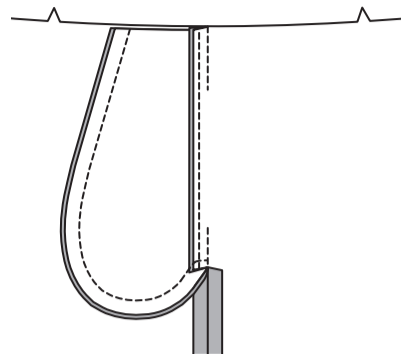
Stecken Sie rechts auf rechts je eine **TASCHE** (5) auf jedes **ROCKVORDER- UND -RÜCKENTEIL** (4) oder (13) an der Seitennaht, wobei die Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. **STEPHEN** Sie die vordere Tasche **UNTER**. Bügeln Sie die Naht in Richtung der Taschen und bügeln Sie die Taschen nach außen.



Stecken Sie das Rückenteil auf das Vorderteil an den Seitennähten, rechts auf rechts, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammen.

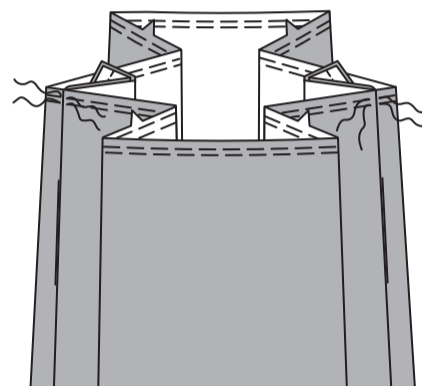


Schneiden Sie die Nahtzugabe des Rockrückenteils an die Naht am unteren Ende der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht unterhalb des Einschnitts auseinander. Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil.

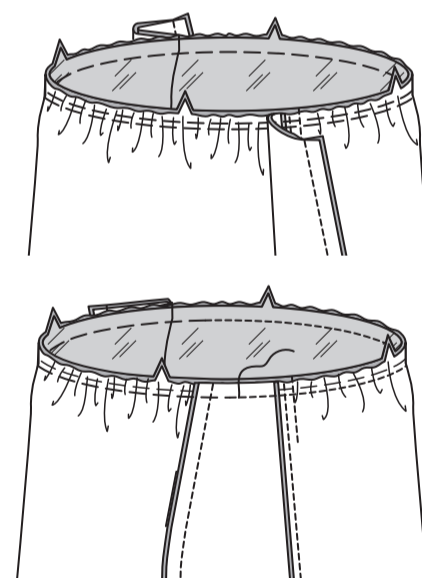


### BEFESTIGEN DES ROCKS AM OBERTEIL

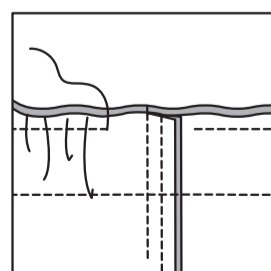
**REIHEN** Sie die obere Rockkante **EIN**, dabei lassen Sie die Taschen frei.



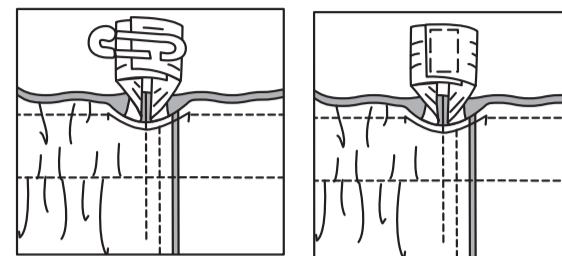
Stecken Sie den Rock rechts auf rechts an das Oberteil, wobei Kerben, Mittelpunkte und Seitennähte übereinstimmen, lassen Sie dabei die Taschen frei. Verteilen Sie die Kräuseln. Stecken Sie die Taschen auf die Kräuseln fest. Heften Sie; nähen Sie.



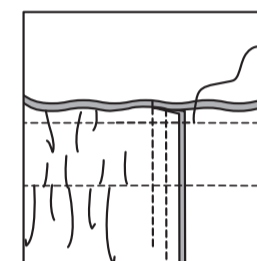
Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben an der Taille 6 mm von der Schnittkante entfernt zusammen und lassen dabei eine Öffnung und halten Sie das Kleid frei.



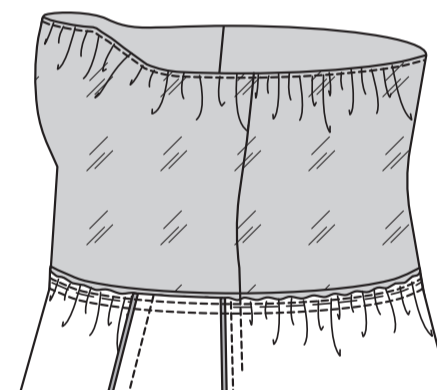
Schneiden Sie das Gummiband auf eine bequeme Taillenumweite plus 2.5 cm zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnelzugs ein. Lappen Sie die Enden. Mit einer Sicherheitsnadel festhalten. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummenden fest.



Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



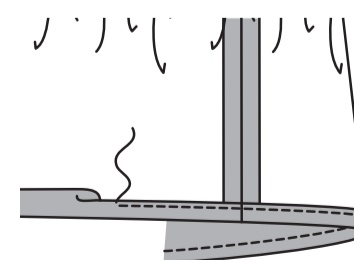
Wenden Sie die Nahtzugaben in Richtung Oberteil.



### ABSCHLUSS

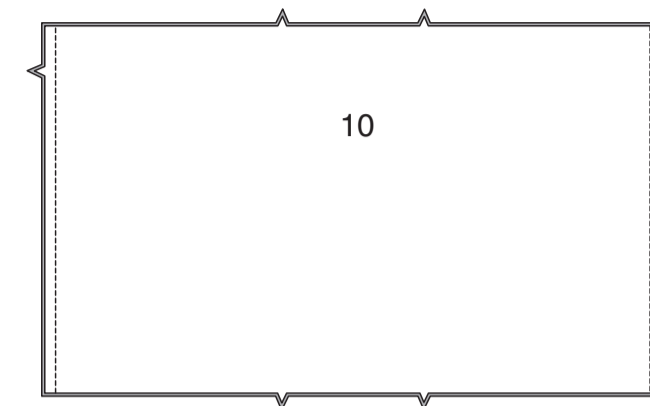
#### SAUM A, C

Bügeln Sie den 1.5 cm Saum Saum an der Unterkante des Kleides nach oben. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

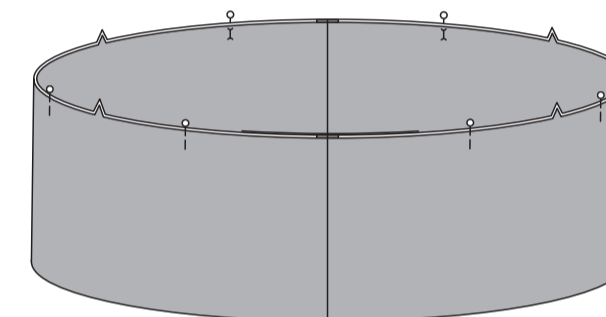


### UNTERES BAND B

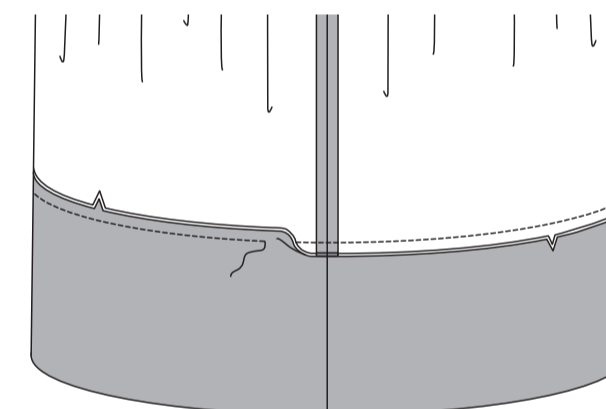
Nähen Sie das **UNTERE BAND** (10) an den Seiten rechts auf rechts, wobei die Kerben übereinstimmen.



Links auf links falten Sie das Band entlang der Faltlinie, wobei die Kerben, Mitten und Nähte übereinstimmen. Leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie das Band an der Außenseite an die untere Kante des Kleides, wobei Kerben, Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum Band hin und drücken Sie das Band nach oben.



### BIESE C

Um eine Biese am Rock des Kleides zu formen, falten Sie sie an der Faltlinie links auf links. Nähen Sie an der Steplinie. Bügeln Sie die Falte der Biese nach unten.

